2K-Bitumen-Dickbeschichtung



Lösemittelfreie Bitumen-Dickbeschichtung

PMBC gemäß DIN EN 15814

- ÖKOTAN-Systemprodukt
- 2-komponentig
- faserverstärkt
- durchgehärtet nach ca. 2 3 Tagen



ANWENDUNGEN

- zum Abdichten und zum Schutz erdberührter Bauwerke gemäß DIN 18533
- zum Abdichten erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (W1-E), gegen von außen drückendes Wasser mit mäßiger Einwirkung (W2.1-E), gegen nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E), gegen Spritzwasser am Wandsockel (W4-E)
- Hinweis: Die Abdichtung mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen gegen drückendes Wasser mit hoher Einwirkung (W2.2-E) entspricht nicht der DIN 18533 und bedarf vor Beginn der Abdichtungsausführung einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Auftraggeber
- auf erdberührten Wandflächen und Bodenplatten, im Wandsockelbereich sowie auf erdüberschütteten Deckenplatten
- als Dickbeschichtung auf unverputztem Mauerwerk aller Art sowie Beton, Mischmauerwerk, Putze der Mörtelkategorie GP CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1 und alten Bitumenabdichtungen
- als Kleber für Dämm-, Schutz- und Drainplatten
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- 2-komponentig
- schnellerhärtend
- früh regenfest
- hochflexibel
- hohe Standfestigkeit
- faserverstärkt
- frost- und tausalzbeständig

2K-Bitumen-Dickbeschichtung



UNTERGRUND

Geeignete Untergründe

- unverputztes Mauerwerk aller Art
- Retor
- Mischmauerwerk
- Putze der Kategorie CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1
- alte Bitumenabdichtungen

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss frostfrei, oberflächentrocken, tragfähig, sauber, und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z. B. Farbanstriche, Schalöle) sein.
- Putze müssen erhärtet sein.

Vorbereitung

- Der Untergrund muss gemäß DIN 18533 Teil 3 vorbereitet werden.
- Kritische Bereiche wie z. B. Hohlkehle, Fundamentplatte und Wand/Bodenanschlüsse sind gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit mit quick-mix Mineralische Dichtungsschlämme MDS oder MDF zu schützen.
- Lose Teile, Staub und haftmindernde Verunreinigungen entfernen.
- Kanten sind zu brechen und Hohlkehlen sind mit einem geeigneten Mörtel, z. B. quick-mix MHK-S Mineralischer Hohlkehlmörtel oder akurit UNI-SD Universal Sockel-Dicht, im Radius von 40 bis 60 mm auszuführen.
- Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugen > 5 mm vorab mit einem geeigneten Mörtel zu schließen. Offene Fugen < 5 mm sowie Oberflächenprofilierungen sind ebenfalls zu verschließen, dieses kann entweder durch Verputzen oder Auftrag einer Kratzspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtung erfolgen. Bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden.</p>
- Alle mineralischen Untergründe sind mit quick-mix BGR Grundierung vorzubehandeln.

ZUSAMMENSETZUNG

- Materialbasis: Bitumen-Kautschuk
- zementäre Pulverkomponente

VERARBEITUNG

Temperatur

■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +35 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Zunächst die Bitumenkomponente vor der Anwendung mit einem kräftigen, langsam laufenden Ruhrgerät mit Rührpaddel gründlich durchrühren. Im Anschluss wird die Pulverkomponente langsam unter stetigem Rühren im vorgegebenen Mischungsverhältnis eingestreut. Beide Komponenten sind dann so lange zu mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.
- Mit geeigneten Pumpen spritzbar. Im Zweifelsfall bitte Rücksprache mit unserer technischen Beratung halten.

2K-Bitumen-Dickbeschichtung



VERARBEITUNG

Verarbeitung

- Produkt immer an die dem Wasser zugewandten Seite auftragen.
- Dickbeschichtung mit Kelle, Spachtel oder Glätter in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig vollflächig auftragen.
- Wassereinwirkungsklasse W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser): Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht kann frisch in frisch erfolgen.
- Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser) und Wassereinwirkungsklasse W2.2-E (Hinweis im Abschnitt "Anwendungen" beachten):
 Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht erfolgt erst nach ausreichender Abtrocknung der ersten Abdichtungsschicht, so dass die erste Abdichtungsschicht durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Bei Abdichtungen gegen drückendes Wasser ist grundsätzlich nach dem ersten Arbeitsgang quick-mix VE Verstärkungseinlage als definierte Verstärkungseinlage einzulegen.
- Wassereinwirkungsklasse W3-E (Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken): Die Dickbeschichtung ist in zwei Arbeitsgängen aufzubringen. Sie muss eine zusammenhängende Schicht ergeben, die auf dem Untergrund haftet. Vor dem Auftrag der 2. Abdichtungsschicht muss die erste Abdichtungsschicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den 2. Auftrag nicht beschädigt wird. Nach dem 1. Arbeitsgang ist quick-mix VE Verstärkungseinlage als Verstärkungseinlage einzulegen.
- Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel): Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht kann frisch in frisch erfolgen.
- Die vorgegebenen Nassschichtdicken dürfen an keiner Stelle um mehr als 100 % überschritten und die Mindesttrockenschichtdicken an keiner Stelle unterschritten werden.
- Mindestschichtdicken gemäß DIN 18533:
 - W1-E: Nasschichtdicke ca. 4,2 mm / Trockenschichtdicke ≥ 3,0 mm
 - W2.1-E: Nasschichtdicke ca. 5,5 mm / Trockenschichtdicke ≥ 4,0 mm inkl. Verstärkungseinlage
 - W3-E: Nasschichtdicke ca. 5,5 mm / Trockenschichtdicke ≥ 4,0 mm inkl. Verstärkungseinlage
 - W4-E: Nasschichtdicke ca. 4,2 mm / Trockenschichtdicke ≥ 3,0 mm

Verarbeitbare Zeit

■ Nach dem Anmischen ca. 4 – 5 Stunden verarbeitbar.

Trocknung / Erhärtung

- Die Abdichtung muss vollständig durchgetrocknet sein, um die endgültige Wirkung und Festigkeit zu gewährleisten.
- Die Trockenzeit der fertigen Abdichtung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Auftragsmenge.
- Die Durchtrocknungszeit beträgt mindestens 2 Tage, erst danach kann die Anfüllung vorgenommen werden
- Die Bitumen-Dickbeschichtung ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (Frost, Regen, etc.) schützen.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Hinweise

- Die Schichtdicke ist gemäß DIN 1855-3 zu kontrollieren. Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen.
- Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen (Schutzschichten/Nutzschichten nach DIN 4095 und DIN 18533).
- Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung ist zu vermeiden.
- Punktförmige Belastung der Abdichtung vermeiden, wie sie z. B. durch Well- oder Noppenplatten hervorgerufen werden.
- Zum Verkleben von Drän- und Schutzplatten ebenfalls 2K-Bitumen-Dickbeschichtung oder quick-mix ÖKOTAN-BKP Bitumen-Kleber verwenden.

2K-Bitumen-Dickbeschichtung



LIEFERFORM

Artikel	GTIN/EAN 4004637	Gebindegröße
BD2K-PE	- 85801 6	30 kg/Eimer

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstelldatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

■ Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² pro mm Trockenschichtdicke

TECHNISCHE DATEN	
Farbe	schwarz
Dichte Komponente A	1,05 kg/l
Dichte Komponente B	1,5 kg/l
Dichte, verarbeitungsfertig	ca. 1,15 kg/l
Materialschwund	ca. 20 %
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verarbeitbare Zeit	ca. 4 – 5 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 2 - 3 Tagen
Wasserdichtheit	W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	CB2
Regenfestigkeit	≤ 4 h / Nassschichtdicke ≥ 3 mm (MLV)
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	erfüllt
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	erfüllt
Brandverhalten	E

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

2K-Bitumen-Dickbeschichtung



SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE		
Sicherheit	 Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. 	
GISCODE	■ BBP 10 (Bitumenemulsion) ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)	
Entsorgung	Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.	

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.